

Sophia-Alida Wolf, 29.06.2022 10:27

Sandra Jedrzejczak, 30.01.2025 11:38 (Version 6)



ZAHNMEDIZIN AM AUGUSTA

Bitte befolgen Sie die unten aufgeführten Hinweise, die vor und nach der Narkose zu beachten sind:

Vor der Narkose:

- **6 Stunden** vor dem Operationstermin nicht mehr essen.
- Bis **2 Stunden** vor dem Eingriff darf klare, fettlose Flüssigkeit (max. 2 Gläser) getrunken werden (nach Rücksprache mit dem Anästhesisten)
- Keine Milchprodukte!
- **48 Stunden vor** dem Termin alle Formulare zum Eingriff der Vollnarkose unterschrieben bei der Klinik vorlegen (ggf. per Post zuschicken).*
- bei privaten Leistungen (z.B. Implantate, Inlays, Veneers usw.) muss die Vollnarkose privat bezahlt werden.
- Überweisung für den Anästhesisten von Ihrem Hausarzt.
- zu Hause Kühlpacks zum Kühlen bereit legen.
- es dürfen keine zusätzlichen Medikamente, außer der bekannten, ärztlich verordneten Medikamente, eingenommen werden.
- die Anwesenheit einer Begleitperson ist erforderlich.
- die Blase sollte entleert und ggf. abgeführt werden.

Nach der Narkose:

- in der Aufwachphase muss eine Begleitperson den Patienten betreuen.
- in der Folgezeit (**24 Stunden**) muss dem Patienten eine ständige Begleitperson zur Verfügung stehen.
- es müssen die postoperativen Verhaltensregeln befolgt werden.

Zur Organisation unserer Behandlung ist es unbedingt erforderlich, dass eine Terminabsage bis spätestens **48 Stunden** schriftlich vor dem Narkosetermin erfolgt. Eine noch frühere Absage erleichtert unsere Arbeit wesentlich.

Bei **zahnärztlichen Komplikationen** nach der erfolgten Behandlung stehen wir Ihnen gern unter der Ihnen bekannten Rufnummer zur Verfügung.

Besondere Vermerke zum **zahnärztlichen Eingriff**, zum postoperativen Verhalten und zur Medikamenteneinnahme bzw. Anwendung:

Nach **parodontalchirurgischen Eingriffen** bitten wir zu beachten, dass im operierten Gebiet die Zähne eine Woche nur schonend geputzt werden sollten. Zusätzlich werden bei Bedarf Medikamente verordnet, die nach den Anweisungen des Arztes anzuwenden bzw. einzunehmen sind.

Für den Erfolg der Parodontalbehandlung ist es in der Folgezeit unbedingt erforderlich, dass häusliche Mundhygienemaßnahmen so gut und gründlich wie möglich erfolgen und in den verordneten Abständen eine professionelle Zahnreinigung und eine zahnärztliche Kontrolle erfolgt.

*Grundsätzlich sollten **beide** Eltern die Einwilligungserklärung unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Elternteils vor, so versichert die/der Unterzeichnete zugleich, dass sie/er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.

proQMZA D020206 Vers. 5